

Darin Gemeinde Monheim. Dazu gehören:

Das Dorf Monheim am Rhein mit 1 katholischen Pfarrkirche, einem Schlosse, 1166 Einw., Tuch-, Flannell- und Wollzeug-Manufakturen, Töpfereien und Handel mit Korn, Holz, Steinkohlen und Gips. Vor alten Zeiten war dies Dorf eine Festung, die aber schon im Jahr 1322 zerstört worden ist. Hier werden noch zuweilen Römische Münzen und Alterthümer gefunden.

Das Dorf Blee am Rhein mit 96 Einw.

Die 2 Bauerschaften: Judenhöfe mit 29, Kagerberg mit 47 Einw.

Die 3 Landgüter: Knipprath mit 19, Paach mit 16, Schleib mit 15 Einw.

Gemeinde Baumberg. Dazu gehören:

Das Dorf Baumberg am Rhein mit 761 Einw.; das Landhaus Bürgel mit 35 Einw.

Gemeinde Hittorf. Dazu gehören:

Das Dorf Hittorf am Rhein mit 1248 Einw., Tabakfabriken, Schiffahrt und einem bedeutenden Exportitionshandel, besonders mit Korn, Wein, Holz und Steinkohlen. Hier werden auch Häuser gezimmert, und dann von da verführt.

Der Meierhof Altenhof mit 19, der Hof Ulach mit 9 Einw.

Gemeinde Rheindorf. Dazu gehören:

Das Dorf Rheindorf, unweit des Einflusses der Wipper in den Rhein, mit 1 katholische Pfarrkirche, 630 Einw., Tuch- und Castmir-Manufakturen, Handel und Schiffahrt.

Die Hofstadt Buterhaide mit 28 Einw.; die 2 Höfe Röttsch mit 8, Wambach mit 15 Einw.

Bürgermeisterei Dpladen,

mit 6 Dörfern, 2 Landgütern, 9 Höfen, 4 Bauergütern, 1 Weiler, 1 Rothen, 12 Hofstädten, welche 4149 Einwohner, darunter 2125 männliche, 2004 weibliche, 2320 Katholische, 1810 Evangelische, 19 Juden.

Darin: Gemeinde Dpladen. Dazu gehören:

Das Dorf Dpladen, am Einfluß des Wienbachs in die Wipper, an der von Köln und Mülheim nach Düsseldorf führenden Straße, mit 1 kath. Pfarrkirche, 628 Einw., einer Wollspinnerei und einem Eisenhammer; ist der Sitz eines Friedensgerichtes für die Bürgermeistereien Dpladen, Schlebusch, Wurscheid und Leichlingen.

Das Landgut Dphoven mit 16 Einw.; das Bauergut Freidenberg mit 24 Einw.

Die 2 Höfe Postberg mit 15, Rothenberg mit 44 Einw.

Die 3 Hofstädten Frischenberg mit 22, Rörtschenberg mit 22, Rennbaum mit 41 Einw.

Gemeinde Bürrig. Dazu gehören:

Das Dorf Bürrig, unweit der Wipper, mit 1 kath. Pfarrkirche und 510 Einw.

Das Landgut Neufchenberg mit 10 Einw.

Die 2 Höfe Neuenhof mit 15, Schafstall mit 11 Einw.

Gemeinde Neukirchen. Dazu gehören:

Die 3 Dörfer Neukirchen, an der Wipper, mit 298 Einw. und einer Tuchmanufaktur. Astenbach mit 114, Biesenbach mit 94 Einw.

Der Weiler Claasbruch mit 39 Einw.

Die 2 Höfe Ober-Dehlbach mit 7, Konnberg mit 195 Einw.

Die 7 Hoffstädten Bruch oder Brück mit 26, Grund mit 1 Mühle und 68 Einw., Hölzgedahl mit 22, Hüscheid mit 305, Imbach mit 306, Unter-Dehlbach mit 25, Pattscheid mit 315 Einw.

Die 2 Bauergüter Glaashäusgen mit 4, Dürfendahl mit 7 Einw.

Gemeinde Wisdorf. Dazu gehören:

Das Dorf Wisdorf, am Rhein, mit 1 Kath. Pfarrkirche und 739 Einw.

Der Hof Manfort mit 23 Einw., die Meierhöfe Büchel mit 21, Doctorsburg mit 11 Einw.

Der Rothen Heide mit 64 Einw.

Die 2 Hoffstädten Hemmelrath mit 41, Rüpersteg mit 64 Einw.

Bürgermeisterei Schlebusch,

mit 7 Dörfern, 4 Weilern, 1 Landgut, 18 Höfen, 5 Rothen, 30 Hoffstädten, darin 4740 Einw., darunter 2368 männliche, 2372 weibliche, 4475 Katholische, 265 Evangelische.

Darin: Gemeinde Schlebusch. Dazu gehören:

Das Dorf Schlebusch, an der Dhüne, mit 1 Katholischen Pfarrkirche, 815 Einw., Seiden-, Sammet-, Tuch- und Cassimir-Manufakturen, 2 Hammerwerken, wo roher Stahl von vorzüglicher Güte gewonnen wird, und Eisensfabriken. In einer Kapelle befindet sich eine Quelle, welcher in verschiedenen Krankheiten wunderthätige Kraft zugeschrieben wird. Der Ort hat einen stark besuchten Jahrmarkt.

Das Landgut Morbroich mit 24 Einw.: der Domainenhof Leimbach mit 23 Einw.

Die 2 Höfe Schlangenheck mit 8, Schlebuschrath mit 86 Einw.

Die 3 Rothen: Heidgen mit 14, Scherfenbrand mit 22, Stüttekoven mit 22 Einwohnern.

Die 5 Hoffstädten: Hummelsheim mit 56, Jgelrath oder Edelrath mit 90, Kursiefen mit 17, Uppersberg mit 108, Uphoven mit 119 Einw.

Gemeinde Lützenkirchen. Dazu gehören:

Das Dorf Lützenkirchen, am Wienbach, der aus der Vereinigung der unweit des Dorfes entspringenden Rötter- und Dürscheider-Bäche entsteht, mit 1 Kath. Pfarrkirche, 88 Einw. und 1 Pulvermühle, welche jährlich etwa 12000 bis 15000 Pf. Jagd-, Muskettens- und Sprengpulver fabrizirt.

Die 3 Dörfer Broichhausen mit 154, Dürscheid mit 230, Quettingen mit 297 Einw.

Die 2 Weiler Biesenbach mit 36, Bornheim mit 64 Einw.

Die drei Meierhöfe: Acker mit 11, Altemühl 24, Driesch mit 23 Einw.

Die 6 Höfe: Roppenstall mit 87, Schmalenbroich mit 29, Siefertshof mit 18, Sperenberg mit 64, Weyerhof mit 11, Röttershof mit 14 Einw.

Die 2 Rothen: Hufe mit 16, Kinderhaus mit 9 Einw.

Die 15 Hoffstädten: Feldsiefen mit 84, Fir,